Zur Chronik : Soziales und Sozialismus

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **33 (1939)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Im englischen Unterhaus hat eine neue Debatte über Palästina stattgefunden, wieder mit vorwiegender Verurteilung der Regierungspolitik und der Forderung einer *föderativen* Ordnung.

In der *Tschechoslowakei* geht die Ausraubung der Juden weiter. Sie müssen Grundbesitz, Geschäfte, Gold, Platin, Edelsteine ausliefern. Man schätzt den Ertrag auf 16 Milliarden Kronen (= 1 Milliarde Franken).

Deutschland hat eine weitere Maßregel zur Vexierung der Juden beschlossen. Diese sollen eine „Nationale Vereinigung der Juden Deutschlands" schaffen. Sie soll die „Wohlfahrtspflege" übernehmen, die bisher immer noch Sache des Staates war. Ebenso die jüdischen Schulen, die aber unter der Aufsicht des Reiches bleiben. Dazu soll ein Fonds für die Emigration gebildet werden. Es ist bei alledem zu bedenken, daß der wohlhabenden Juden in Deutschland nur wenige mehr und daß diese nicht besonders geneigt sind, für die andern große Opfer zu bringen.

Zur Strafe für die fortgesetzte illegale Einwanderung hat England auch die legale für sechs Monate verboten. Die Juden antworten auf diese Maßregel mit einem kurzen Generalstreik.

Dabei werden neue Furchtbarkeiten von *Flüchtlingsschiffen* berichtet. Vier derselben, „Breslau", „Thessaly", „Osiris" und ein ungenanntes werden nach langer Fahrt von der Küste des „Heiligen Landes" durch die Polizei von „Gods own people" zurückgewiesen. Nur die Türken gewähren ihnen eine Landung und verschaffen ihnen Speise und Trank. Inzwischen bricht auf dreien die *Pest* aus, und es entstehen unbeschreibliche Zustände. Nun dürfen die Insassen so lange ans Land, bis das Schiff desinfiziert ist und erhalten Aerzte und Medikamente; dann werden sie wieder ins Meer zurückgestoßen.

Solche Dinge geschehen heute unter Gottes Sonne!

Zusatz: Soeben kommt die Nachricht, *Roosevelt* beabsichtige, auf den Herbst eine *Konferenz* nach Washington zu berufen, welche das Problem der jüdischen deutschen Flüchtlinge endgültig löse.

VI. Emigration. Die Lage der Emigrierten in *Frankreich* soll verbessert werden — hoffentlich nicht bloß auf dem Papier. Es soll ihnen der Zugang zur Armee geöffnet und das Recht auf Arbeit gesichert werden. Auch in England scheint ein Umschwung zugunsten der Emigranten (refugees) erfolgt zu sein. Sogar die „Times" verleihen ihm Ausdruck.

VII. In Paris hat ein *Weltkongreß* für die „*Verteidigung* von Frieden, Demokratie und Menschenwürde" stattgefunden und dazu einer für den „Schutz der menschlichen Persönlichkeit", in Hollywood (Kalifornien) soll einer „für geistige und moralische Aufrüstung" stattfinden.

VIII. In der Völkerbundskommission für den Kampf gegen die *Rauschgifte* wurde besonders betont, daß es gelte, deren *Rohstoffe,* vor allem den Mohn, zu erfassen. *Japans* üble Rolle wurde wieder aufgedeckt.

IX. Soziales und Sozialismus. In *Emil Lederer,* dem frühern Professor der Soziologie in Heidelberg und dann in Berlin, der als jüdischer Emigrant in Neuyork gestorben ist, verliert der Sozialismus einen seiner bedeutendsten Gelehrten.

Die Friedensverhandlungen zwischen der konservativen Gewerkschaftsorganisation von *Green* (American Federation of labour) und der radikaleren von *Lewis* (Committee for industrial organisation), in welche auch Roosevelt eingegriffen hat, sind gescheitert. Die erstere hat am Gewerkschaftskongreß in Zürich den Ausschlag gegen die Aufnahme der Russen gegeben.

Die *Arbeitskonferenz* des Völkerbundes, die kürzlich in Genf stattgefunden hat und von dem Großkapitalisten Schultheß (dem ehemaligen schweizerischen Bundesrat) präsidiert worden ist, hat hauptsächlich das Problem der *Vierzigstunden-Woche* und dazu das der *Emigration* behandelt, zu dem der schweizerische Delegierte Schürch ein gutes Votum abgab. Es ist auch zu scharfen Aussprachen über die